www.gildewerk.com

SICHERHEITSDATENBLATT

(REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Nr. 2015/830)

ABSCHNITT 1 : BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : Argan

Produktcode : YZS-0170

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Parfümkomposition

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Gildewerk B.V.
A. Hofmanweg 41, 2031 BH Haarlem, The Netherlands
Tel. +31 - (0)23 - 532 22 55
Fax +31 - (0)23 - 534 09 65
E-mail holland@gildewerk.com
www.gildewerk.com

ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Augenreizung, Kategorie 2 (Eye Irrit. 2, H319).

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B (Skin Sens. 1B, H317).

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 (Aquatic Chronic 2, H411).

Dieses Gemisch birgt kein physikalisches Risiko. Siehe Empfehlungen zu anderen Produkten vor Ort.

2.2. Kennzeichnungselemente

Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Gefahrenpiktogramme :

GHS07

GHS09

Signalwort :

ACHTUNG

Produktidentifikatoren :

EC 259-174-3	OTNE [1-(1,2,3,4,5,6,7,8-OCTAHYDRO-2,3,8,8-TETRAMETHYL-2-NAPHTALENYL)-ETHANONE
EC 204-262-9	BENZYL SALICYLATE
EC 251-649-3	6,7-DIHYDRO-1,1,2,3,3-PENTAMETHYL-4(5H)-INDANONE (CASHMERAN)
EC 202-086-7	COUMARIN
EC 204-409-7	PIPERONAL
EC 248-995-2	METHYL 2,6,10-TRIMETHYLCYCLODODECA-2,5,9-TRIEN-1-YL KETONE
EC 245-833-2	1-(2,6,6-TRIMETHYL-1,3-CYCLOHEXADIEN-1-YL)-2-BUTEN-1-ONE (BETA-DAMASCENONE)
EC 202-590-7	ISOEUGENOL

Zusätzliche Etikettierung :

Gefahrenhinweise :

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Prävention :

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise - Reaktion :	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
Sicherheitshinweise - Entsorgung :	
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Mischung enthält keine “sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) >= 0,1 % veröffentlich durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäss dem Artikel 57 des REACH: http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Zusammensetzung :

Identifikation	(EG) 1272/2008	Hinweis	%
INDEX: I25265_71_8 CAS: 25265-71-8 EC: 246-770-3 DIPROPYLENE GLYCOL		[1]	50 <= x % < 100
INDEX: I54464_57_2 CAS: 54464-57-2 EC: 259-174-3 REACH: 01-2119489989-04-0000 OTNE [1-(1,2,3,4,5,6,7,8-OCTAHYDRO-2,3,8,8-TETRAMETHYL-2-NAPHTALENYL)-ETHANONE	GHS07, GHS09 Wng Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1		2.5 <= x % < 10
INDEX: I14901_07_6 CAS: 14901-07-6 EC: 238-969-9 REACH: 01-2119449921-34-0001 BETA-IONONE	GHS09 Wng Aquatic Chronic 2, H411		2.5 <= x % < 10
INDEX: I4430_31_3 CAS: 4430-31-3 EC: 224-623-4 OCTAHYDROCOUMARIN	GHS05 Dgr Eye Dam. 1, H318		0 <= x % < 2.5
INDEX: I_HYDROC HYDROCARBONS	GHS08 Dgr Asp. Tox. 1, H304		0 <= x % < 2.5
INDEX: I65405_77_8 CAS: 65405-77-8 EC: 265-745-8 CIS-3-HEXENYL SALICYLATE	GHS09 Wng Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1		0 <= x % < 2.5
INDEX: I118_58_1 CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9 BENZYL SALICYLATE	GHS07 Wng Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412		0 <= x % < 2.5

INDEX: I33704_61_9 CAS: 33704-61-9 EC: 251-649-3 REACH: 01-21199-63921-31 6,7-DIHYDRO-1,1,2,3,3-PENTAMETHYL-4(5H)-INDANONE (CASHMERAN)	GHS07, GHS09 Wng Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411		0 <= x % < 2.5
INDEX: I91_64_5 CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7 COUMARIN	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1B, H317		0 <= x % < 2.5
INDEX: I120_57_0 CAS: 120-57-0 EC: 204-409-7 PIPERONAL	GHS07 Wng Skin Sens. 1B, H317		0 <= x % < 2.5
INDEX: I28371_99_5 CAS: 28371-99-5 EC: 248-995-2 METHYL 2,6,10-TRIMETHYLCYCLODODECA-2,5,9-TRIEN-1-YL KETONE	GHS07, GHS09 Wng Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1		0 <= x % < 2.5
INDEX: I469_61_4 CAS: 469-61-4 EC: 207-418-4 REACH: 05-2114470584-43-0000 ALPHA CEDRENE	GHS08, GHS09 Dgr Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 10 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 10		0 <= x % < 2.5
INDEX: I23696_85_7 CAS: 23696-85-7 EC: 245-833-2 REACH: 01-2120105798-49 1-(2,6,6-TRIMETHYL-1,3-CYCLOHEXADIEN-1-YL)-2-BUTEN-1-ONE (BETA-DAMASCENONE)	GHS07, GHS09 Wng Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 2, H411		0 <= x % < 2.5
INDEX: 97541 CAS: 97-54-1 EC: 202-590-7 ISOEUGENOL	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1A, H317 Eye Irrit. 2, H319		0 <= x % < 2.5

Angaben zu Bestandteilen :

[1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.

ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt :

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Bei Beschwerden, Rötung oder Sehbehinderung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Hautkontakt :

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten.

Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.

Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt werden.

Nach Verschlucken :

Nichts über den Mund einnehmen lassen.

Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort einen Arzt rufen und ihm das Etikett zeigen.

Bei Verschlucken einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre Nachbehandlung erforderlich sind. Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angabe vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 5 : MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht entzündbar.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Im Brandfall verwenden :

- Sprühwasser oder Wassernebel
- Schaum
- ABC-Pulver
- BC-Pulver
- Kohlenstoffdioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

Im Brandfall nicht verwenden :

- Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO2)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 6 : MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

Für Nicht-Rettungspersonal

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Für Rettungspersonal

Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten.

Personen mit einer Vorgeschichte von Hautsensibilisierung dürfen dieses Gemisch auf keinen Fall verwenden.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach jeder Verwendung die Hände waschen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.

Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang :

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Gemisch nicht mit Haut und Augen in Kontakt bringen.

Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise :

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine Angabe vorhanden.

Lagerung

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.

Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

Verpackung

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Angabe vorhanden.

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz :

- Deutschland - AGW (BAuA - TRGS 900, 21/06/2010) :

CAS	-	Kurzzeitgrenzwert :	Obergrenze :	Überschreitungsfaktor :
25265-71-8		100 E mg/m3		2(II)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) oder abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (DMEL):

OTNE [1-(1,2,3,4,5,6,7,8-OCTAHYDRO-2,3,8,8-TETRAMETHYL-2-NAPHTALENYL)-ETHANONE (CAS: 54464-57-2)

Endverwendung:	**Arbeiter.**
Art der Exposition:	Hautkontakt.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Örtliche kurzfristige Folgen.
DNEL :	101.1 mg/kg body weight/day
Art der Exposition:	Hautkontakt.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Systemische langfristige Folgen.
DNEL :	1.73 mg/kg body weight/day
Art der Exposition:	Inhalation.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Systemische langfristige Folgen.
DNEL :	1.76 mg of substance/m3

Endverwendung:	**Verbraucher.**
Art der Exposition:	Verschlucken.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Systemische langfristige Folgen.

DNEL :	0.25 mg/kg body weight/day
Art der Exposition:	Hautkontakt.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Örtliche kurzfristige Folgen.
DNEL :	50.6 µg of substance/cm2
Art der Exposition:	Hautkontakt.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Systemische langfristige Folgen.
DNEL :	0.86 mg/kg body weight/day
Art der Exposition:	Inhalation.
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:	Systemische langfristige Folgen.
DNEL :	0.43 mg of substance/m3

Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC):

OTNE [1-(1,2,3,4,5,6,7,8-OCTAHYDRO-2,3,8,8-TETRAMETHYL-2-NAPHTALENYL)-ETHANONE (CAS: 54464-57-2)

Umweltbereich:	Boden.
PNEC :	0.705 mg/kg
Umweltbereich:	Süßwasser.
PNEC :	2.8 µg/l
Umweltbereich:	Meerwasser.
PNEC :	0.28 µg/l
Umweltbereich:	Intermittierendes Abwasser.
PNEC :	13 µg/l
Umweltbereich:	Süßwassersediment.
PNEC :	3.73 mg/kg
Umweltbereich:	Meerwassersediment.
PNEC :	0.75 mg/kg
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	10 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

Piktogramm(e) für obligatorisches Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) :

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

- Schutz für Augen/Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen.

Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Kontaktlinsenträgern wird empfohlen, während Arbeiten, bei denen reizende Dämpfe entstehen können, Korrekturgläser zu verwenden.

Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

- Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden.

Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden : andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit.

Empfohlener Typ Handschuhe :

- Nitrilkautschuk (Acrylnitril-Butadien-Copolymer (NBR))
- PVA (Polyvinylalkohol)

Empfohlene Eigenschaften:

- Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374

- Körperschutz

Hautkontakt vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Art geeigneter Schutzbekleidung :

Bei starkem Spritzen flüssigkeitsdichte chemische Schutzkleidung (Typ 3) gemäß EN 14605 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Bei Spritzgefahr chemische Schutzkleidung (Typ 6) gemäß EN 13034 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben :

Form :	dünnflüssige Flüssigkeit

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH :	nicht relevant.
Siedepunkt/Siedebereich :	keine Angabe
Flammpunktbereich :	Flammpunkt > 100°C.
Dampfdruck (50°C) :	keine Angabe
Dichte :	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit :	unlöslich
Viskosität :	v < 7 mm2/s (40°C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich :	keine Angabe
Selbstentzündungstemperatur :	keine Angabe
Punkt/Intervall der Zersetzung :	keine Angabe

9.2. Sonstige Angaben

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 10 : STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Angabe vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

Bei Raumtemperatur unt unter Licht und Luftabschluss 1 Jahre lagerstabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Rauch oder Stickoxid freisetzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

To be translated (XML)

To be translated (XML)

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO2)

ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eine, die angegebenen Expositionsgrenzen überschreitende, Exposition gegenüber Dämpfen des in diesem Gemisch enthaltenen Lösungsmittels kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen, wie Reizung der Schleimhäute und der Atemwege, Erkrankungen der Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems, führen.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

Längere oder wiederholte Kontakte mit dem Gemisch können den natürlichen Fettfilm der Haut beseitigen und daher nicht allergische Kontaktdermatitis und ein Durchdringen der Epidermis verursachen.

Kann reversible Wirkungen am Auge herbeiführen, wie eine Augenreizung, die sich in einem Beobachtungszeitraum von 21 Tagen vollständig zurückbildet.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Kann bei Hautkontakt eine allergische Reaktion hervorrufen.

11.1.1. Stoffe

Akute toxische Wirkung :

1-(2,6,6-TRIMETHYL-1,3-CYCLOHEXADIEN-1-YL)-2-BUTEN-1-ONE (BETA-DAMASCENONE) (CAS: 23696-85-7)
Dermal : LD50 = 2900 mg/kg

ISOEUGENOL (CAS: 97-54-1)
Oral : LD50 = 1500 mg/kg

Dermal : LD50 = 1900 mg/kg

PIPERONAL (CAS: 120-57-0)
Oral : LD50 = 2700 mg/kg

COUMARIN (CAS: 91-64-5)
Oral : LD50 = 500 mg/kg

6,7-DIHYDRO-1,1,2,3,3-PENTAMETHYL-4(5H)-INDANONE (CASHMERAN) (CAS: 33704-61-9)
Oral : LD50 = 2900 mg/kg

BENZYL SALICYLATE (CAS: 118-58-1)
Oral : LD50 = 2200 mg/kg

OCTAHYDROCOUMARIN (CAS: 4430-31-3)
Oral : LD50 = 3600 mg/kg

Dermal : LD50 = 3500 mg/kg

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut :

ISOEUGENOL (CAS: 97-54-1)
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Stimulationstest der Lymphknoten : Sensibilisierend.
Art : Maus

11.1.2. Gemisch

Für das Gemisch sind keine toxikologischen Informationen vorhanden.

Monografie(n) des IARC (Internationales Zentrum der Krebsforschung) :

CAS 91-64-5 : IARC Gruppe 3 : Der Stoff ist hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

12.1.2. Gemische

Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen Toxizität vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angabe vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Angabe vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angabe vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angabe vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Angabe vorhanden.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK) :

WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws) : Wassergefährdend.

ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis(s) sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle :

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen.

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackungen :

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2017 - IMDG 2016 - ICAO/IATA 2017).

14.1. UN-Nummer

3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3082=UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(otne [1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphtalenyl)-ethanone)

14.3. Transportgefahrenklassen

- Einstufung :

9

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

- Für die Umwelt gefährliches Material :

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	9	M6	III	9	90	5 L	274 335 375 601	E1	3	-

Dieser Regelung nicht unterworfen Q <= 5 l / 5 kg (ADR 3.3.1 - DS 375)

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.	EQ
	9	-	III	5 L	F-A,S-F	274 335 969	E1

Dieser Regelung nicht unterworfen Q <= 5 l / 5 kg (IMDG 3.3.1 - 2.10.2.7)

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ
	9	-	III	964	450 L	964	450 L	A97 A158 A197	E1
	9	-	III	Y964	30 kg G	-	-	A97 A158 A197	E1

Dieser Regelung nicht unterworfen Q <= 5 l / 5 kg (IATA 4.4.4 - DS A197)

Zu beschränkten Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.7. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.4.

Zu ausgenommenen Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.6. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.5.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2 A19:

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2016/1179. (ATP 9)

Informationen bezüglich der Verpackung:

Keine Angabe vorhanden.

- Besondere Bestimmungen :

Keine Angabe vorhanden.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK) :

Wassergefährdungsklasse : Wassergefährdend WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws)

- Amerikanisches genormtes System zur Ermittlung der Gefahren des Produkts für Rettungseinsätze (NFPA 704) :

NFPA 704, Etikettierung : Gesundheit=2 Entzündlichkeit=1 Instabilität/Reaktionsfähigkeit=1 Besonderes Risiko =none

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3 :

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen :

DNEL : Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
PNEC : Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
IMDG : International Maritime Dangerous Goods.
IATA : International Air Transport Association.
OACI : Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.
WGK : Wassergefährdungsklasse.
GHS07 : Ausrufezeichen
GHS09 : Umwelt
PBT : Persistent, bioakkumulativ und giftig.
vPvB : Sehr persistent und sehr bioakkumulativ.
SVHC : Sehr besorgniserregender Stoff.

Calculated on 27/06/2017

Gildewerk

www.gildewerk.com

List of Allergenic Compounds

According Regulation 1223/2009/CE

YZS-0170 Argan

INCI Name	N° Cas	N° EINECS	Concentration (in %)
Alpha-Isomethyl Ionone	127-51-5	204-846-3	---
Amyl Cinnamal	122-40-7	204-541-5	---
Amylcinnamyl Alcohol	101-85-9	202-982-8	---
Anise Alcohol	105-13-5	203-273-6	---
Benzyl Alcohol	100-51-6	202-859-9	---
Benzyl Benzoate	120-51-4	204-402-9	0.072
Benzyl Cinnamate	103-41-3	203-109-3	---
Benzyl Salicylate	118-58-1	204-262-9	0.821
Butylphenyl Methylpropional	80-54-6	201-289-8	---
Cinnamal	104-55-2	203-213-9	---
Cinnamyl Alcohol	104-54-1	203-212-3	---
Citral	5392-40-5	226-394-6	---
Citronellol	106-22-9	203-375-0	0.002
Coumarin	91-64-5	202-086-7	0.818
Eugenol	97-53-0	202-589-1	0.002
Evernia Furfuracea (Treemoss) extract	90028-67-4	289-860-8	---
Evernia Prunastri (Oakmoss) extract	90028-68-5	289-861-3	---
Farnesol	4602-84-0	225-004-1	---
Geraniol	106-24-1	203-377-1	0.004
Hexyl Cinnamal	101-86-0	202-983-3	---
Hydroxycitronellal	107-75-5	203-518-7	---
Hydroxyisohexyl 3-Cyclohexene Carboxaldehyde	31906-04-4	250-863-4	---
Isoeugenol	97-54-1	202-590-7	0.084
Limonene	5989-27-5	227-813-5	0.005
Linalool	78-70-6	201-134-4	0.026
Methyl 2-octynoate	111-12-6	203-836-6	---

This certificate is generated by calculation based on data for ingredients.
The information contained herein is, to the best of our knowledge, true and accurate at the time it is given. It is your responsibility to ensure that the usage of the fragrance ingredients and the levels of such usage are permitted at all times according to the relevant laws and regulations.
Detection limit of calculation is 10 ppm.
'---' = Levels of material less than 10 ppm

Gildewerk

www.gildewerk.com

IFRA Conformity Certificate

Attn to : GILDEWERK BV

We certify that the above compound is incompliance with the standards of the INTERNATIONAL FRAGRANCE ASSOCIATION (IFRA – 48th amendment published 10 june 2015), provided it is used in the following application(s) at amaximum concentration level of :

IFRA class(es) (see annex for detail)	Maximum level of use (%)
1	0,00
2	4,40
3.A	22,00
3.B	22,00
3.C	22,00
3.D	22,00
4.A	22,00
4.B	22,00
4.C	22,00
4.D	22,00
5	22,00
6	0,00
7.A	8,80
7.B	8,80
8.A	22,00
8.B	22,00
9.A	22,00
9.B	22,00
9.C	22,00
10.A	22,00
10.B	22,00
11	100,00

For other kinds of application or use at higher concentration levels, a new evaluation may be needed; please contact Technico-Flor.

The IFRA standards regarding use restriction are based on safety assessments by the Panel of Experts of the RESEARCH INSTITUTE FOR FRAGRANCE MATERIALS (RIFM) and are enforced by the IFRA Scientific Committee.

Evaluation of individual Fragrance ingredients is made according to the safety standards contained in the relevant section of the IFRA code of Practice.

It is the ultimate responsibility of our customer to ensure the safety of the final product (containing this fragrance) by further testing if need be.

Issue date : **27/06/2017** *Signature (if generated electronically, no signature)*

Disclaimer :

This Certificate provide restrictions for use of the specified product based only on those materials restricted by IFRA Standards for the toxicity endpoint(s) described in each Standard. This Certificate does not provide certification of a comprehensive safety assessment of all product constituents.

Gildewerk

www.gildewerk.com

ANNEX : Definition of IFRA Class

Finished products types	IFRA class
Toys; Lip Products of all types (solid and liquid lipsticks, balms, clear or colored etc…) Lip wax;	**1**
Deodorant and antiperspirant products of all types including any product with intended or reasonably foreseeable use on the axillae or labelled as such (spray, stick, roll-on, under-arm deo-cologne and body spray, etc.). Nose pore strips. Fragranced bracelets.	**2**
Hydroalcoholic products applied to recently shaved skin (EdT range)	**3.A**
Hydroalcoholic products applied to recently shaved skin (fine fragrance range)	**3.B**
Eye products of all types (eye shadow, mascara, eyeliner, eye make-up, etc.) including eye care. Men's facial creams and balms. Baby creams, lotions, oils. Body paint for children.	**3.C**
Tampons	**3.D**
Hydro alcoholic products applied to unshaved skin (includes aqueous based, alcoholic based and hydro alcoholic) like Cologne, eau de Cologne, Eau de Parfum or Parfum (EDT range). Ingredients of perfume kits. Scent packs, foil packs. Scent strips for hydro alcoholic products.	**4.A**
Hydro alcoholic products applied to unshaved skin (includes aqueous based, alcoholic based and hydro alcoholic) like Cologne, eau de Cologne, Eau de Parfum or Parfum (Fine Fragrance range). Solid perfumes.	**4.B**
Hair styling aids sprays of all types (pumps, aerosol sprays, etc.). Body creams, oils, lotions of all types (except baby creams, lotions and oils). Body sprays (including body mists) with no intended or reasonably foreseeable use on the axillae. Fragrance compound for cosmetic kits. Foot care products. Hair deodorant. Body paint (except those for children).	**4.C**
Fragrancing Creams of all types	**4.D**
Women's facial cream/facial make-up. Hand cream. Hand sanitizers. Facial masks. Baby powder and talc. Hair permanent and other hair chemical treatments (e. g. relaxers) but not hair dyes. Wipes or refreshing tissues for face, neck, hands, body. Dry shampoo or waterless shampoo.	**5**
Mouthwash including Breath sprays, Toothpaste	**6**
Intimate wipes, baby wipes.	**7.A**
Insect repellent (intended to be applied to the skin).	**7.B**
Make-up removers of all types (not including face cleansers). Hair styling aids non-spray of all types (mousse, gels, leave-on conditioners). Nail care. Powders and talcs, all types (except baby powders and talcs).	**8.A**
Hair dyes	**8.B**
Conditioner (rinse-off). Liquid soap. Shampoos of all types (including baby shampoos). Face cleansers of all types (washes gels, scrubs, etc.). Shaving creams of all types (stick, gels, foams, etc.). All depilatories (including waxes for mechanical hair removal). Body washes of all types (including baby washes) and shower gels of all types. Bar soap (toilet soap). Bath gels, foams, mousses, salts, oils and other products added to bath water.	**9.A**
Feminine hygiene – pads, liners. Toilet paper. Wheat bags.	**9.B**
Facial tissues. Fragranced masks (or surgical masks). Napkins. Paper towels. Other aerosols (including air freshener sprays and air freshener pump sprays, but not including deodorants/antiperspirants, hair styling aids sprays).	**9.C**
Hand wash laundry detergents of all types including concentrates. Fabric softeners of all types including fabric softener sheets. Household cleaning products, other types (fabric cleaners, soft surface cleaners, carpet cleaners, etc.). Machine wash laundry detergents (liquids, powders, tablets, etc.) including laundry bleach and concentrates. Hand dishwashing detergents including concentrates. Hard surface cleaners of all types (bathroom and kitchen cleansers, furniture polish, etc.). Shampoos for pets. Dry cleaning kits. Scented gloves, socks, tights with moisturizers.	**10.A**
Diapers, Toilet seat wipes	**10.B**
All non-skin contact or incidental skin contact products including: Candles. Air fresheners and fragrancing of all types (concentrated aerosol with metered doses, range 0.05-0.5mL/spray), plugs-ins, solid substrate, membrane delivery, electrical). Air delivery systems. Cell phone cases. Pot pourri, powders, fragrancing sachets, liquid refills for air fresheners (non-cartridge systems), reed diffusers. Liquid refills for air fresheners (cartridge systems). Shoe polishes. Deodorizers/maskers not intended for skin contact (e. g. fabric drying machine deodorizers, carpet powders). Insecticides (mosquito coil, paper, electrical, for clothing, etc.) excluding aerosols. Scent delivery system using a dry air technology that releases a fragrance without sprays, aerosols or heated oils (technology of nebulization). Air freshening crystals. Toilet blocks. Joss sticks or incense sticks. Machine dishwash detergent and deodorizers. Machine-only laundry detergent (e. g. liquidtabs). Plastic articles (excluding toys). Fuels. Fragranced lamp ring. Scratch and Sniff (sampling technology). Paints. Cat litter. Animals sprays (all types). Treatment products for textiles (e. g. starch sprays, fabric treated with fragrances after wash, deodorizers for textiles or fabrics). Floor wax. Odored distilled water (that can be added to steam irons).	**11**

Disclaimer :

This Certificate provide restrictions for use of the specified product based only on those materials restricted by IFRA Standards for the toxicity endpoint(s) described in each Standard. This Certificate does not provide certification of a comprehensive safety assessment of all product constituents.

www.gildewerk.com

IFRA Regulated Substances

Name	N° Cas	N° EINECS	Standard	%
1-(2,6,6-TRIMETHYLCYCLOHEXA-1,3-DIENYL)-2-BUTEN-1-ONE (DAMASCENONE)	23696-85-7	245-833-2	R	0.091
2-ACETONAPHTHONE-1,2,3,4,5,6,7,8-OCTAHYDRO-2,3,8,8-TETRAMETHYL	54464-57-2	259-174-3	R	8.182
6,7-DIHYDRO-1,1,2,3,3-PENTAMETHYL-4(5H)-INDANONE (CASHMERAN/DPMI)	33704-61-9	251-649-3	R	0.818
BENZYL BENZOATE	120-51-4	204-402-9	R	0.072
BENZYL SALICYLATE	118-58-1	204-262-9	R	0.821
CETONES DE ROSES/ROSE KETONES	SOMME/SUM	SOMME/SUM	R	0.091
COUMARIN	91-64-5	202-086-7	R	0.818
DL-CITRONELLOL	106-22-9	203-375-0	R	0.002
EUGENOL	97-53-0	202-589-1	R	0.002
GERANIOL	106-24-1	203-377-1	R	0.004
ISOEUGENOL	97-54-1	202-590-7	R	0.084
LIMONENE.	5989-27-5	227-813-5	R - S	0.005
LINALOOL	78-70-6	201-134-4	R - S	0.026
METHYL 2,6,10-TRIMETHYLCYCLODODECA-2,5,9-TRIEN-1-YL KETONE	28371-99-5	248-995-2	R	0.818

R-N = substances potentially generating of nitrosamines.

P = PROHIBITED (except authorized traces)
R = quantitative Restriction
S = physico-chimicals Spécifications

Limites d'indication : 0,001 % (10 ppm); all substances below 10 ppm are not reported.